

## Facts zum werkhaus

### 1999:

Was als kühne Idee Ende des Jahrtausends begann, wurde im werkhaus ab dem Jahr 2000 zu gelebter Realität. Räume voller Inspiration, Synergie der Gewerke und zeitloser Qualität spiegeln heute die Vision von Willi Bruckbauer wider.

### 2000:

Am 11.11.2000 wurde mit der Eröffnung des werkhaus eine visionäre Idee Wirklichkeit. Architektonisch einzigartig entstand ein Ort, an dem Inspiration und Handwerk auf höchstem Niveau verschmelzen. Das Gebäude beeindruckt durch außergewöhnliche Gestaltung, die den Anspruch an Design schon von außen sichtbar macht und im Inneren mit offenen, segmentierten Showrooms weiterträgt. Willi Bruckbauer vereinte zahlreiche Gewerke unter einem Dach – ein damals revolutionäres Konzept.

### 2005:

Das werkhaus begeistert mit einzigartigem Konzept und außergewöhnlicher Architektur. Es etabliert sich als Ideenschmiede für innovatives Handwerk und exklusive Wohnkultur – weit über die Bayerischen Landesgrenzen hinaus. Die Synergie zwischen Gewerken wird zum Markenzeichen und macht das werkhaus regional und überregional bekannt.

### 2007:

Suche nach neuen Lösungen: Willi Bruckbauer entwickelte den innovativen BORA Kochfeldabzug, der Kochdunst direkt am Herd und effektiver als je zuvor absaugt. 2007 präsentiert wurde BORA inzwischen zum Inbegriff moderner Küchengestaltung und aus keiner werkhaus Küche mehr wegzudenken.

### 2009:

2009 wurde das werkhaus, als BORA Standort, zu einem der ausgewählten 365 Orte im Rahmen der Aktion „Deutschland – Land der Ideen“ gekürt. Diese Initiative, getragen von Wirtschaft und Bundesregierung, würdigt Orte und Projekte, an denen Innovationskraft, Kreativität und Erfindungsreichtum in Deutschland erlebbar werden. Das werkhaus hat damit beispielhaft gezeigt, wie neue Ideen und visionäres Denken hierzulande erfolgreich umgesetzt werden.

### 2010:

Seit einem Jahrzehnt begeistert das werkhaus. Willi Bruckbauer wurde 2010 mit dem renommierten „Deutschen Gründerpreis“ ausgezeichnet, einer der bedeutendsten Ehrungen für herausragende Unternehmer in Deutschland. Er erhielt die Auszeichnung in der Kategorie „Startup“ für die erfolgreiche Entwicklung und Umsetzung der innovativen BORA Lüftungstechnik. Darauf folgten weitere renommierte Ehrungen wie der Red Dot Product Design Award und der Plus X Award.

### 2013:

Wir brauchen Platz! Das werkhaus wird mit einem beeindruckenden Neubau erweitert: Ein langgestrecktes Plus-Energie-Haus mit drei Ebenen, das über eine spektakuläre 80 Meter lange Brücke mit dem Haupthaus verbunden ist. Der Anbau setzt auf Nachhaltigkeit, produziert mehr Energie, als er verbraucht, und spiegelt die Haltung von Gründer Willi Bruckbauer wider: Verantwortung für kommende Generationen. Im werkhaus wurde zudem Raublings erste Strom-Tankstelle eröffnet.

### 2015:

Das werkhaus feiert seinen 15. Geburtstag und hat sich als Haus im Premiumsegment etabliert. Von Oberbayern ausgehend, ist seine Bekanntheit über die Ländergrenzen hinweg gewachsen. Die Philosophie, handwerkliche Perfektion mit innovativem Design zu verbinden, zieht Kunden weit über die Region hinaus an. Mit einem starken Fokus auf Qualität, Nachhaltigkeit und Synergien der Gewerke findet das werkhaus immer mehr Liebhaber.

### 2017:

BORA, der innovative Kochfeldabzug aus der Ideenschmiede des werkhaus, ist längst eine Erfolgsstory und präsentiert sich nun auf besondere Weise am Ursprungsort: Unter dem Motto „BORA – up in the air“ tourt der speziell umgebaute Glas-Container diesen Sommer quer durch Europa und feiert dabei auch sein 10-jähriges Jubiläum mit einem Zwischenstopp im werkhaus.

**2020:**

Nachhaltige Sanierung des werkhaus:

Das werkhaus feierte 2020 sein 20-jähriges Bestehen, geprägt von Innovation und Nachhaltigkeit. Die energetische Sanierung des Gebäudes zeigt dies eindrucksvoll: Im Sommer sorgt Sonnenschutzfolie vor den Fenstern für Kühlung, statt energieintensiver Klimaanlage. Das Dach wurde mit moderner FPO-Dachfolie und einer hightech Membran neu gestaltet, die Sonnenlicht reflektiert. Im Obergeschoss regeln Wasserkreislauf-Paneele die Temperatur, versorgt mit Grundwasser und erneuerbarer Energie, ganz ohne fossile Brennstoffe. Das lüfterlose System vermeidet Schadstoffe in der Luft. Zudem betreibt das werkhaus eine Photovoltaikanlage zur Versorgung der firmeneigenen Elektroautos.

**2024:**

Licht im werkhaus und die Plankooperation feiern 20-jähriges Jubiläum und blicken auf zwei Jahrzehnte voller Inspiration und Innovation zurück.

**2025:**

25 Jahre werkhaus - in dieser Zeit hat sich vieles gewandelt, doch unser Anspruch an höchste Qualität und zukunftsweisendes Denken und Handeln bleibt unverändert. Was das werkhaus besonders macht, ist die einzigartige Verbindung von Tradition, Handwerk und Innovation, die die 18 Partner zu einer starken Einheit macht. Ein Ort, an dem Visionen Realität werden und Synergien der Gewerke täglich gelebt werden.

**Hard Facts:**

18 Gewerke, davon 4 seit Beginn (werkhaus Küchen, Schönauer Raumausstattung, bikeshop, Rinser.

Licht im werkhaus und Plankooperation seit 2004. Mit dem Umbau von 2013 wurde für weitere Gewerke Platz geschaffen. Seitdem beherbergt das werkhaus konstant 18 Partner.

3000 qm Verkaufsfläche in offenen 18 Showrooms.

Leo´s Cafe und Restaurant in das offene Konzept integriert.

2013 wurde die erste Stromtankstelle im Umkreis installiert. Kostenfrei für werkhaus Besucher.

Mitarbeiter:

Insgesamt sind ca. 100 Mitarbeiter bei den verschiedenen Gewerken im werkhaus beschäftigt.